

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	01.02.2008
Nr. ¹⁾ :	S13112008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

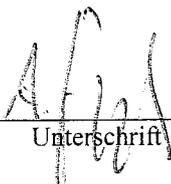
Fragesteller: Giegegack Annekathrin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Name, Vorname

Frage:

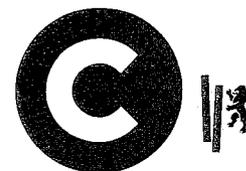
Versteinerter Wald

- 1) Am 5.4.2006 unterstützte der Stadtrat mit dem Beschluss B 48/2006 die Aufnahme des Steinernen Waldes Chemnitz in die UNESCO-Liste für das Weltnaturerbe und beauftragte die Stadtverwaltung, den Antrag zur Nominierung an die UNESCO-Kommission vorzubereiten. Welche Schritte sind diesbezüglich bisher eingeleitet worden?
- 2) Wer ist mit der Projektentwicklung Steinerner Wald in der Stadtverwaltung konkret in welcher Weise befasst?
- 3) Wann ist mit der Beschlussfassung über Kostenrahmen und Finanzierung für die Schaffung / Erhaltung / Konservierung und das touristische Vermarktungskonzeptes Steinerner Wald zu rechnen?
- 4) Können bereits Aussagen zum Kostenrahmen und zur Finanzierung für die Schaffung / Erhaltung / Konservierung und das touristische Vermarktungskonzeptes Steinerner Wald getroffen werden?
- 5) In welcher Weise wurde / wird das Vorhaben Weltnaturerbe Steinerner Wald Chemnitz im Rahmen der Stadtentwicklung unterstützt?
- 6) In der Begründung der Beschlussvorlage B 48/2006 heißt es: "Naturdenkmale sind auf der UNESCO-Welterbeliste deutlich unterrepräsentiert. In der Bundesrepublik Deutschland sind nur zwei auf der Welterbeliste verzeichnet. ...Nicht zuletzt deshalb wird der Kandidatur für den „Steinernen Wald Chemnitz“ nach Rücksprachen mit staatlichen und wissenschaftlichen Autoritäten eine gute Chance eingeräumt." Mit welchen staatlichen und wissenschaftlichen Autoritäten wurde diesbezüglich Rücksprache gehalten?
- 7) In der Begründung der Beschlussvorlage B 48/2006 heißt es: „Voraussetzung für die Aufnahme des Steinernen Waldes Chemnitz in die UNESCO-Liste des Weltnaturerbes ist, dass die Stadt Chemnitz sowohl mit ihrer kommunalen Führung als auch in der breiten Öffentlichkeit hinter diesem Vorhaben steht und es nach Kräften und Möglichkeiten unterstützt.“ Hält die Stadt in diesem Zusammenhang das Projekt „Waldspaziergang“ für unterstützenswert? Und wenn ja in welcher Form?


Unterschrift

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Stadträtin
Frau Annekathrin Giegengack

c/o Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 17.03.2008
Unser(e) Zeichen/Az
Durchwahl - 4350
Auskunft erteilt Herr Dr. Rohr
Zimmer Das TIETZ
Datum & Zeichen 01.02.2008
Ihres Schreibens
E-Mail

Stadtratsanfrage Nr. s/31/2008

Sehr geehrte Frau Giegengack,

zu Ihrer Stadtratsanfrage möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1) Am 05.04.2006 unterstützte der Stadtrat mit dem Beschluss B 48/2006 die Aufnahme des Steinernen Waldes Chemnitz in die UNESCO-Liste für das Weltnaturerbe und beauftragte die Stadtverwaltung, den Antrag zur Nominierung an die UNESCO-Kommission vorzubereiten. Welche Schritte sind diesbezüglich bisher eingeleitet worden?

Die seit dem Beschluss B-48/2006 unternommenen Schritte wurden in den Kultur- und Sportausschuss-Sitzungen am 24.01.2008 durch Herrn Dr. Rohr und am 28.02.2008 durch Frau Bürgermeisterin Lüth und Herrn Dr. Rößler vorgestellt.

2) Wer ist mit der Projektentwicklung Steiner Wald in der Stadtverwaltung konkret in welcher Weise befasst?

In Zusammenhang mit Beschluss B-48/2006 hat der damalige Oberbürgermeister folgende Festlegungen hinsichtlich der verantwortlichen Zuständigkeiten getroffen:

1. Für die Vorbereitung der Nominierung an die UNESCO-Kommission wurden dem Dezernat 5 aus den Ämtern 36 - Umweltamt (Frau Ines Stelzner), 61 - Stadtplanungsamt (Frau Viola Brachmann), 67 - Grünflächenamt (Herr Dr. Gernot Kupfer) verantwortliche Ansprechpartner benannt.
2. Die städtische Tochtergesellschaft City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH wurde in die Projektentwicklung einbezogen (Ansprechpartner Frau Bock).
3. Die Projektsteuerung erfolgt(e) unter Federführung des Eigenbetriebes Das TIETZ, Geschäftsbereich Museum für Naturkunde.

3) Wann ist mit der Beschlussfassung über Kostenrahmen und Finanzierung für die Schaffung/Erhaltung/Konservierung und das touristische Vermarktungskonzept Steinerne Wald zu rechnen?

In den Kultur- und Sportausschuss-Sitzungen (siehe Punkt 1) hat Frau Bürgermeisterin Lüth zu dieser Frage informiert. Ein genauer Zeitpunkt kann insbesondere wegen noch anstehender Gespräche mit dem Freistaat Sachsen nicht genannt werden.

4) Können bereits Aussagen zum Kostenrahmen und zur Finanzierung für die Schaffung/Erhaltung/Konservierung und das touristische Vermarktungskonzept Steinerne Wald getroffen werden?

Dafür können derzeit noch keine soliden Kostenschätzungen vorgelegt werden.

5) In welcher Weise wurde/wird das Vorhaben Weltnaturerbe Steinerne Wald Chemnitz im Rahmen der Stadtentwicklung unterstützt?

Das Stadtplanungsamt Chemnitz informierte Das TIETZ über den Rahmenplan „Bahnflächen - Revitalisierung“ Chemnitz-Hilbersdorf. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob das Gebiet für die geplanten „Fenster in die Erdgeschichte“ genutzt werden kann.

6) In der Begründung der Beschlussvorlage B 48/2006 heißt es: „Naturdenkmale sind auf der UNESCO-Welterbeliste deutlich unterrepräsentiert. In der Bundesrepublik Deutschland sind nur zwei auf der Welterbeliste verzeichnet. ... Nicht zuletzt deshalb wird der Kandidatur für den „Steinernen Wald Chemnitz“ nach Rücksprachen mit staatlichen und wissenschaftlichen Autoritäten eine gute Chance eingeräumt.“ Mit welchen staatlichen und wissenschaftlichen Autoritäten wurde diesbezüglich Rücksprache gehalten?

Die sächsische Staatsregierung hat bereits im Vorfeld eines 2004 erfolgten Evaluierungsgespräches durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren (Dr. Wolfgang Hoquel) und das Ministerium für Umwelt- und Landwirtschaft (Dr. Frank Fischer) Gutachten eingeholt, beispielsweise von den Staatlichen Naturhistorischen Sammlungen Dresden sowie von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen. Darüber hinaus befürworten nachfolgend genannte wissenschaftliche Autoritäten und Organisationen die Antragsstellung nachdrücklich:

- Prof. Dr. Jörg Schneider, TU Bergakademie Freiberg
- Prof. Dr. Manfred Barthel, Berlin
- Prof. Dr. Hans Kerp, Universität Münster
- Prof. Dr. Howard Falcon-Lang, Universität Bristol, Großbritannien,
- Prof. Dr. Dimas Dias-Brito und Prof. Dr. Rosemarie Rohn-Davies, Universität Rio Claro, Brasilien,
- Vorstand und Beirat der Paläontologischen Gesellschaft,
- Arbeitskreis Paläobotanik und Palynologie Deutschlands.

Informationen zum Vorhaben wurden bereits in mehreren Fachzeitschriften publiziert und auf Fachtagungen mit breiter Zustimmung popularisiert.

7) In der Begründung der Beschlussvorlage B 48/2006 heißt es: „Voraussetzung für die Aufnahme des Steinernen Waldes Chemnitz in die UNESCO-Liste des Weltnaturerbes ist, dass die Stadt Chemnitz sowohl mit ihrer kommunalen Führung als auch in der breiten Öffentlichkeit hinter diesem Vorhaben steht und es nach Kräften und Möglichkeiten unterstützt.“ Hält die Stadt in diesem Zusammenhang das Projekt „Waldspaziergang“ für unterstützenswert? Und wenn ja in welcher Form?

„Waldspaziergang“ ist eine private Initiative, die die weitere Erschließung, Erforschung und Vermarktung des Versteinerten Waldes von Chemnitz unterstützt. Die bislang geäußerten visionären Gedanken werden in der Zukunft auf ihre Machbarkeit zu prüfen sein. Die Initiative wird als flankierend zu den Bemühungen der Stadt und des TIETZ gesehen.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin